

Untersuchungsbericht

Dokumentnummer: (5302/983/11) – Lau vom 15.02.2012

Auftraggeber: Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16
33829 Borgholzhausen

Auftrag vom: 06.12.2011

Auftragseingang: 06.12.2011

Inhalt des Auftrags: Bestimmung der Haftzugfestigkeit des Klebstoffes
„SIMSONTOP“ auf verschiedenen Untergründen

Prüfungsgrundlage: EOTA Technical Report TR 004, Ausgabe Mai 2004

Probeneingang: 06.12.2011

Probenahme: durch Auftraggeber

Probenkennzeichnung: siehe Abschnitt 1

Untersuchungszeitraum: 08.12.2011 bis 20.01.2012

Dieser Untersuchungsbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt und 1 Anlage.



Dieser Untersuchungsbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht. Die Akkreditierungen gelten für die in den aktuellen Urkunden aufgeführten Prüfverfahren. Die Liste der akkreditierten Bereiche ist auf Anforderung erhältlich.

1 Auftrag und Material

Die Bostik GmbH, An der Bundesstraße 16, D-33829 Borgholzhausen beauftragte die Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA) in Braunschweig mit Schreiben vom 06. Dezember 2011 mit der Bestimmung der Haftzugfestigkeit des Klebstoffes „SIMSONTOP“ bei Verklebung von extrudiertem Polystyrol auf verschiedenen Untergründen.

Zur Durchführung der Untersuchungen stellte der Auftraggeber ein 2 kg Gebinde des lösemittelfreien 1-K-PU Klebers „SIMSONTOP“ sowie nachstehende Untergründe zur Verfügung:

- 2 Platten Austrotherm XPS TOP, 1125 mm x 600 mm x 50 mm, R= 1,40
- 2 lfd. Meter einer beschieferten Bitumenbahn
- einen Abschnitt pulverbeschichtetes Stahltrapezdach

2 Prüfung und Ergebnisse

Die Bestimmung der Haftzugfestigkeit erfolgte mit dem in der ETAG 005¹ im Technical Report TR 004² angegebenen Verfahren mit einer Auftragsmenge des 1-K-PU-Klebers von 150 g/m². Nach einer Aushärtezeit von 14 Tagen wurde die Haftzugfestigkeit ermittelt.

Die Ergebnisse sind unter Angabe der Prüfnormen und Prüfbedingungen in der beigefügten Anlage tabellarisch zusammengestellt.

Braunschweig, den 15.02.2012

Der Abteilungsleiter

i. A.

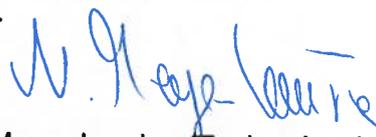


Dr.-Ing. K. Herrmann



Die Sachbearbeiterin

i. A.



N. Meyer-Laurien (Techn. Ang.)

¹ Leitlinie für die Europäische Technische Zulassung für Flüssig aufzubringende Dachabdichtungen Teile 1 bis 8
² TR 004 Determination of the resistance to delamination; EOTA Technical Report; Edition May 2004

Eigenschaft	Prüfparameter	Prüfergebnisse
Widerstand gegenüber Windlasten	TR-004: Prüfstempel 50 mm x 50 mm Lagerungsdauer 14 Tage Laststeigerungsrate 100 N/Sec. Probekörper: 5 Stk.	<p><u>Untergrund</u> Pulverbeschichtetes Stahltrapezdach</p> <p>Haftzugfestigkeit $x = 0,14 \text{ N/mm}^2$ $g = 0,17 \text{ N/mm}^2$ $k = 0,11 \text{ N/mm}^2$</p> <p>100 % Adhäsion EPS/SIMSONTOP</p> <p><u>Untergrund</u> beschieferte Bitumenbahn</p> <p>Haftzugfestigkeit $x = 0,11 \text{ N/mm}^2$ $g = 0,11 \text{ N/mm}^2$ $k = 0,11 \text{ N/mm}^2$</p> <p>100 % Adhäsion EPS/SIMSONTOP</p>

Abkürzungen: x = Mittelwert, k = Kleinstwert, g = Größtwert

Tabelle: Haftzugfestigkeit des Klebstoffes „SIMSONTOP“ bei Verklebung von extrudiertem Polystyrol (Austrotherm XPS Top, Auftragsmenge: 150 g/m²) auf verschiedenen Untergründen